

**3. Spieltag KLA Staffel West, Sonntag, 01.09.2019/15.00h**  
**Kunstrasenplatz Binzen**



**TuS Binzen – FC Steinen-Höllstein 0:3 (0:1)**

**TuS unterliegt trotz verbesserter Leistung gegen Topfavoriten**

ks. Dieser Auftritt macht Mut! Obwohl auch die zweite Heimpartie mit dem exakt gleichen Ergebnis wie schon vor Wochenfrist gegen Degerfelden mit 0:3 verloren ging, bot der Neuling dem hochgehandelten FC Steinen-Höllstein über weite Strecken der Partie Paroli.

Die optischen Feldvorteile der technisch beschlagenen Gäste kompensierte Binzen mit einer engagierten und bravourösen, kämpferischen Leistung. Die Mannen um den überragenden Kapitän Dominik Rakus im Abwehrzentrum gaben keinen Ball verloren, hielten sich mit viel Eifer und großem läuferischen Aufwand an die taktischen Vorgaben des Trainers. So überließ man dem spielstarken Gast zwar das Spieldiktat, ernstzunehmende Torchancen konnte der Gast zunächst nicht generieren. Im Gegenteil: die erste gute Gelegenheit des Spiels offenbarte sich dem quirligen Tobias Kulla bereits nach 3 Spielminuten, als er die Gästeabwehr überlief, der rechtzeitig aus seinem Kasten eilende Gästegoalie Evgenij Schenk konnte aber gerade noch für sein Team klären. In der 16. Minute ging dann der Gast doch in Führung, als Cafer Kemanci einen direkten Freistoß vom Strafraumeck in den Winkel zirkelte. Der Treffer schien für Michael Konrad nicht ganz unhaltbar. Doch Binzens Nr 3, der die etatmäßigen Goalies Benni Sängler und Dennis Brutschin vertrat, machte seine Sache in der Folge ausgezeichnet und rechtfertigte seine Nominierung mit einer tadellosen Leistung. Unglücklich die Entstehung dieses Treffers: in einer aussichtsreichen Kontersituation sprang der Ball Julian Oßwald unglücklich an die Hacke. Daraus entwickelte sich ein Steinener Gegenangriff, den der TuS zweimal hätte unterbinden können, doch jedes Mal fiel der Pressschlag den Gästen wieder vor die Füße und führte nach einem Foulspiel letztendlich zur Freistoßsituation. Nach gut 30 Minuten dann der nächste Aufreger vor dem TuS-Kasten, als Steinens Sturmführer Bünyamin Sahin Konrad überlobbte, der nacheilende Aron Manthei zwar noch klären konnte, die Gäste jedoch vehement den Ball hinter der Torlinie sahen. Der SR ließ jedoch weiterspielen.

Im 2. Abschnitt dann auf der anderen Seite wohl eine weitere unglückliche Entscheidung des Referees, als er nach einem Zweikampf im TuS-Strafraum plötzlich auf Strafstoß für Steinen entschied, obwohl eigentlich ein Foulspiel an Rakus vorlag. Den zweifelhaften Strafstoß verwandelte Torjäger Volkan Gültekin sicher zum 0:2. Gültekin und auch sein Sturmpartner Sahin lagen aber ansonsten bei Manthei und Jannik Merkt meist wirkungslos an der Kette. Ja dann war da noch die 62. Minute, als Oßwald in den Gästestrafraum eindrang, Gästekapitän Lukas Schindowski austanzte, und dieser nur noch mit der Hand am Boden die Großchance für den TuS vereiteln konnte. Der gut postierte Schiri beurteilte aber auch diese Szene wohl falsch und ließ trotz heftiger Proteste seitens der Binzener Spieler und Zuschauer statt Strafstoß und Rote Karte für den Gästespieler weiterspielen. Jedenfalls übernahm der TuS in den letzten 30 Minuten mehr und mehr das Kommando, wehrte sich verzweifelt gegen die drohende Niederlage. Wer weiß wie sich das Spiel entwickelt hätte, wäre der Strafstoß gegeben und verwandelt worden. So kam es nun zum offenen Schlagabtausch, Binzen drängte mit Macht auf den ersten Heimgtreffer. Steinen blieb bei 2,3 Konterattacken stets gefährlich, scheiterte jedoch am gut reagierenden Konrad. In der Nachspielzeit gelang dann Sahin dann doch noch der dritte Treffer für den Gast.

Fazit: Trotz der erneuten Niederlage eine erfreuliche Leistungssteigerung des TuS. Die Jungs präsentierten sich deutlich zweikampfstärker und vor allem auch taktisch verbessert gegenüber dem vorigen Spiel. Leider hatte der junge Schiedsrichter Albert Hilbold in drei entscheidenden Szenen das Pech, vermeintlich falsche Entscheidungen zu treffen. Das kann jedoch passieren und muss so auch akzeptiert werden. Es folgen in den nächsten Wochen nun richtungsweisende Partien gegen Gegner mit derselben Kragenweite. Wenn unsere Mannschaft jedoch mit der gleichen Hingabe und mannschaftlichen Geschlossenheit zu Werke geht, werden auch die dringend benötigten Punkte bald folgen.

Torfolge: 0:1 (16.) Kemanci, 0:2 (52.) Gültekin (FE), 0:3 (94.) Sahin;  
SR: Albert Hilbold (Wehr)                      Zuschauer: 100

**Der TuS spielte in folgender Besetzung:** Michael Konrad, Aron Manthei, Dominik Rakus, Jannik Merkt, Gianluca Calvagna, Jannik Tschöp, Marius Mertsch, Jordan Held, Jörg Hupfer, Julian Oßwald, Tobias Kulla;

**Ergänzungsspieler:** (70.) David Bürgin für Jannik Merkt, (70.) Timo Fournes für Gianluca Calvagna, (83.) Marcel Hohmann für Jörg Hupfer;

Nicht zum Einsatz kamen Christof Heinzmann und Christoph Koch

**Nicht im Kader:** Julian Brommer, Joey Thiel (beide verletzt), Yannick Bürgin (Armbruch), Benjamin Sänger, Aidan Brown, Leonard Trappe (alle im Urlaub), Dennis Brutschin (privat verhindert), Norman Scholz (Trainingsrückstand)